

Cloud Readiness Abschlussbericht

Im Auftrag von: Musterfirma GmbH
Muster Chaussee 1
22525 Hamburg

Ausführung: SWITCOM GmbH & Co. KG
Holstenkamp 1
22525 Hamburg, DE

Version: 1.0 (1)

Erstellung: 10.07.2020

Autor: Nick Delefski

Inhalt

Inhalt	2
1 Definition Cloud Ready	3
2 Welche Anforderungen an den bestehenden Systemen gibt es?	3
2.1. Netzwerk	3
2.1.1. Physikalisches Netzwerk	3
2.1.2. Internetzugang	3
2.2. Plattformen	3
2.2.1. Hardware	3
2.2.2. Windows Server	4
2.2.3. SharePoint OnPrem	4
2.2.4. Exchange OnPrem	4
2.3. Clients	4
3 Welche Anforderungen an einem bestehenden Tenant gibt es?	5

Historie der Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund/Bemerkungen
1.0	10.07.2020	SWITCOM; Nick Delefski	Ersterstellung

1 Definition Cloud Ready

SWITCOM GmbH & Co. KG definiert den Begriff "Cloud Ready" wie folgt.

Werden alle Voraussetzungen der vorhandenen Systeme zum Betreiben der Microsoft Cloud erfüllt, so kann das gesamte Funktionsspektrum der Microsoft Cloud genutzt werden.

Die Voraussetzungen an die bestehenden Systeme werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

2 Welche Anforderungen an den bestehenden Systemen gibt es?

2.1. Netzwerk

Das Netzwerk wird bei dem Cloud Readiness Check in physikalischem Netzwerk und in der Betrachtung des Internetzugangs unterteilt.

2.1.1. Physikalisches Netzwerk

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud empfiehlt SWITCOM ausschließlich die Nutzung von Gigabit Switches, um einen performanten Datenaustausch innerhalb des Netzwerkes zu gewährleisten.

Die Betrachtung von QoS für VoIP o.Ä. Services ist nicht Bestandteil des Cloud Readiness Checks.

Ergebnis: ✓, es wurden beim Cloud Readiness Check keine physikalischen Netzwerkkomponenten gefunden, die nicht Cloud Ready sind.

2.1.2. Internetzugang

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud empfiehlt SWITCOM eine Internetanbindung von mindestens 500 kbit je Anwender (optimal 2 Mbit), um eine flüssige Videotelefonie gewährleisten zu können. Dieser Wert ist als Richtwert zu verstehen. Die Services funktionieren auch mit einer geringeren Bandbreite, jedoch mit niedriger Übertragungsqualität.

Ergebnis: ✓, es wurde beim Cloud Readiness Check eine 1 Gbit/s (synchron) vorgefunden. Die Bandbreitenanbindung erfüllt die Empfehlung von SWITCOM.

2.2. Plattformen

Die Plattformen werden bei dem Cloud Readiness Check sowohl in Hardware, Windows Server, SharePoint OnPrem und Exchange OnPrem unterteilt und betrachtet.

2.2.1. Hardware

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud gibt es keine konkreten Voraussetzungen der einzusetzen Hardware. SWITCOM empfiehlt jedoch den Einsatz von supporteter Hardware, um ggf. Support vom jeweiligen Hersteller erhalten zu können.

Ergebnis: ✗, es wurden beim Cloud Readiness Check einige Endgeräte identifiziert, bei denen der Support ausgelaufen ist. Jene Auflistung der Endgeräte entnehmen Sie der beigefügten Excel-Liste "LSR_20200619_OutOfWarranty.xlsx".

Welche Anforderungen an den bestehenden Systemen gibt es?

Es ist empfohlen den Support durch Neuanschaffung oder Verlängerung der Supportverträge zu erweitern.

2.2.2. Windows Server

Zur Erfüllung der Voraussetzungen zur Nutzung der Microsoft Cloud empfiehlt SWITCOM den Einsatz von Windows Server in der Version 2012R2 oder höher. Weiterhin muss sichergestellt sein, dass die Funktionsebene des Active Directory 2008 oder höher ist.

Ergebnis: **✘**, es wurden beim Cloud Readiness Check einige Windows Server gefunden, die Windows Server 2008R2 oder niedriger sind. Die Auflistung entnehmen Sie der beigefügten Excel-Liste "LSR_20200619_WindowsServer.xlsx".

Um eine reibungslose Nutzung der Microsoft Cloud zu gewährleisten, ist ein Upgrade auf mindestens Windows Server 2012R2 notwendig.

2.2.3. SharePoint OnPrem

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud empfiehlt SWITCOM den Einsatz von SharePoint 2016 oder höher, wenn das OnPrem-System Hybrid betrieben werden soll.

Der Einsatz von SharePoint 2013 ist generell möglich, jedoch aufgrund des auslaufenden Lifecycles nicht zu empfehlen (s. <https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle/search?alpha=SharePoint%202013>).

Ergebnis: **✘**, es wurde beim Cloud Readiness Check ein Microsoft SharePoint 2010 Server gefunden. Um dieses SharePoint System im Hybrid Modus betreiben zu können, müsste die Version auf mindestens SharePoint 2016 upgegradet werden.

2.2.4. Exchange OnPrem

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud empfiehlt SWITCOM den Einsatz von Exchange 2016 oder höher, wenn das OnPrem-System Hybrid betrieben werden soll.

Ergebnis: **✘**, es wurde beim Cloud Readiness Check ein Microsoft Exchange 2013 Server gefunden. Der Einsatz von Exchange 2013 ist generell möglich, jedoch aufgrund des auslaufenden Lifecycles nicht zu empfehlen

(s. <https://support.microsoft.com/de-de/lifecycle/search?alpha=Exchange%202013>).

Um das Exchange System im Hybrid Modus betreiben zu können, müsste die Version auf mindestens Exchange 2016 upgegradet werden.

2.3. Clients

Zur Erfüllung der Voraussetzung zur Nutzung der Microsoft Cloud, insbesondere des Office 365 ProPlus Clients, setzt SWITCOM voraus, dass Windows 10 Pro in einer aktuell supporteten Version auf dem jeweiligen Client (Endgerät) im Einsatz ist.

Ergebnis: **✘**, es wurden beim Cloud Readiness Check 31 Clients gefunden, die Windows 7 Enterprise oder niedriger verwenden.

Welche Anforderungen an einem bestehenden Tenant gibt es?

Ein Upgrade der Endgeräte muss stattfinden, wenn die Clients Office 365 ProPlus (Microsoft 365 Apps for Business / Enterprise) bekommen sollen.

3 Welche Anforderungen an einem bestehenden Tenant gibt es?

Existiert schon ein Tenant in der Microsoft Cloud, empfiehlt SWITCOM eine Tenant-Analyse durchzuführen. Eine solche Tenant-Analyse betrachtet den bestehenden Tenant in der Microsoft Cloud unter den best practice Ansätzen von Microsoft. Anhand der Tenant-Analyse lassen sich zielgerichtet Optimierungen ableiten. Das Betrachtungsspektrum geht hierbei von der Grundkonfiguration über Security-Features bis hin zu Komfort-Features.

Notwendige oder fehlende Voraussetzungen zur vollständigen und problemlosen Nutzung der Microsoft Cloud entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tenant-Analyse.

Ergebnis: ✓, es wurde beim Cloud Readiness Check festgestellt, dass viele Empfehlungen der SWITCOM vorab übernommen worden sind und somit dem best practice von Microsoft entsprechen. Weitere Verbesserungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tenant-Analyse (M365_TenantAnalyse_Contoso_2020-06-24.docx).